

"Aus Flasche werde Flasche“:



v.l.n.r.: DI Christian Strasser (PET to PET), Zaneta Gollner (Römerquelle), Ursula Riegler, Philipp Bodzenta (Römerquelle / Coca-Cola), Christoph Scharff (ARA)

Credit: Römerquelle/Martin Steiger
Fotograf: Martin Steiger



Granulat, aus dem neue PET-Flaschen hergestellt werden

Credit: Römerquelle / Martin Steiger
Fotograf: Martin Steiger

Utl.: Historischer Schritt: Gesamtes Römerquelle

PET-Flaschensortiment aus 100 Prozent wiederverwertetem PET =

Wien (OTS) - Römerquelle setzt einen Meilenstein in der Getränkeindustrie: Ab sofort werden alle PET-Flaschen aus 100 Prozent recyceltem PET hergestellt. Möglich wird dies einerseits durch eine technische Weiterentwicklung, aber vor allem durch die Flaschen-Sammelleidenschaft der Österreicherinnen und Österreicher, die wahre Recycling-Helden sind. Römerquelle übererfüllt damit eine Richtlinie der EU für 2030 schon jetzt.

Das Thema Plastik wurde zuletzt öffentlich intensiv diskutiert. Vor diesem Hintergrund hat man bei Römerquelle, seit jeher einer der Vorreiter in Bezug auf umweltfreundliche Innovationen und Nachhaltigkeit, mit noch größerem Ehrgeiz an der Anhebung des Anteils an recyceltem Material in der PET-Flasche gearbeitet, der in Römerquelle PET-Flaschen zuletzt bei 45 Prozent lag.

Zwtl.: Meilenstein: Römerquelle produziert ab sofort alle

PET-Flaschen zu 100 Prozent aus recycelten PET-Flaschen

Durch kontinuierliche Weiterentwicklung und Testung ist jetzt der bahnbrechende Schritt zu 100 Prozent Recycled-PET möglich. Zwar gibt es bereits einzelne Produkte in Recycled-PET, aber die Umstellung des gesamten Portfolios hat vor Römerquelle noch kein Anbieter in Österreich geschafft. Mit der Umstellung aller PET-Flaschen der Marke ist Römerquelle aber nicht nur in Österreich Pionier: Im Coca-Cola System, das mehr als 200 Länder weltweit umfasst, ist die österreichische Traditionsmarke mit diesem Schritt europaweit Nummer eins, weltweit ist dies im Coca-Cola System bisher nur drei Marken vor Römerquelle gelungen. Österreich wird damit mehr und mehr zur Heimat der nachhaltigen Verpackungen.

Zwtl.: Deutliche Verbesserung der Klimabilanz

Mit der Umstellung auf die 100 Prozent Recycled-PET-Flasche geht auch eine signifikante Reduktion des CO₂ Verbrauchs einher: Im Vergleich zu PET-Flaschen der ersten Generation (ohne Anteil von recyceltem Material) sinkt der Wert um bis zu 70 Prozent! Und je öfter Kunststoff wiederverwendet wird, umso besser wird die Klimabilanz.

Schon in den vergangenen Jahren stieg der Anteil von recyceltem Material in der Römerquelle-PET Flasche sukzessive an, auch die Innovation mit nachwachsenden Rohstoffen für die Flaschenproduktion („Plant Bottle“) war bahnbrechend. Natürlich werden sowohl die Etiketten als auch die Verschlüsse wiederverwertet.

Philipp Bodzenta von der Coca-Cola GmbH: „Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir die volle Kraft in die Entwicklung der 100 Prozent Recycled-PET-Flasche gelegt. Von nun an heißt es wiederverwerten – wiederbefüllen – wieder genießen! Wir sind sehr stolz darauf, dass wir diesen großen Meilenstein 2019 setzen können.“

Ursula Riegler, Unternehmenssprecherin von Coca-Cola HBC Austria: „Mit der Produktion aller Römerquelle PET-Flaschen aus 100 Prozent wiederverwertetem Material ist eine beispielhaft nachhaltige Lösung gelungen. Wir können uns jetzt vom Gedanken verabschieden, dass PET eine Einwegverpackung ist. Durch die hohe Sammelquote wird der Kreislauf noch stärker geschlossen. Wir alle wollen eine Welt ohne Abfall, das ist ein Schritt in diese Richtung.“

Zitate von Christoph Scharff (ARA) und Christian Strasser (PET to PET) finden Sie in der Pressemappe.

Zwtl.: Vorgaben der Europäischen Union für 2030 bereits 2019 übertrifft

Als Teil des Coca-Cola Systems folgt Römerquelle ehrgeizigen Klima- und Nachhaltigkeitszielen, die die Vorgaben der lokalen Gesetzgeber oft übertreffen. So hat man sich bei Coca-Cola im Rahmen der „World Without Waste“ Strategie unter anderem zum Ziel gesetzt, bis 2030 für jede in den Markt gebrachte Flasche eine zu sammeln. In Bezug auf den Anteil des recycelten Materials in neuen PET-Flaschen hat die EU vorgegeben, dass 2025 der Anteil 25 Prozent betragen soll, spätestens 2030 soll der Anteil 30 Prozent betragen. Mit der PET-Flasche aus 100 Prozent recyceltem Material ist Römerquelle diesem Ziel also um mehr als 10 Jahre voraus.

~

Rückfragehinweis:

MPW-1060 für Römerquelle
Julia Fassl, Ronald Gollatz
Tel.: 01 504 16 14 0

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11279/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0134 2019-04-03/12:09

031209 Apr 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190403_OTS0134